

5. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments

DATUM	Dienstag, 26. August 2025
BEGINN	17:06 Uhr
ENDE	19:46 Uhr
ORT	Präsidiumsbüro StuRa Eck
TYP	Ordentliche Sitzung
ANWESENDE	Muhammad Abdul Rehman Shah, Tim Wendler, Anna Mitschke, Chandrakiran Reddy Kasireddy, Kilian Balzer
PROTOKOLL	Kilian Balzer

Tagesordnung

TAGEORDNUNGSPUNKT	SEITE
TOP 1: Formalia	2
Beschlussfähigkeit	2
Beschluss der Tagesordnung	2
TOP 2: Geschäftsordnung	2
TOP 3: Anwesenheit	3
TOP 4: E-Mails	4
TOP 5: Zukunftsplanung	5
Nächste Sitzung	5
StuRa Wahl	5

TOP 1: Formalia	Information
BESCHLUSSFÄHIGKEIT	
Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 von 5 Präsidiumsmitgliedern gegeben.	
BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG	
Beschluss: 1-5/2025 5:0:0 (Angenommen) <i>Die Tagesordnung wird angenommen</i>	

TOP 2: Geschäftsordnung	Information
Tim W. erklärt, dass Änderungen an Geschäftsordnung in der letzten Parlamentssitzung diskutiert wurden. Es muss eine weitere Sitzung für eine Änderung der GO geben. Es war nicht klar, ob über die Anträge engültig entschieden wurde.	
Kilian B. ist der Meinung, dass die Beschlüsse nicht gültig sind. Das wird in den Sitzungskommentaren festgehalten.	
Anna M. schlägt vor, einen Kompromiss zu finden, indem die Anträge erneut eingereicht werden können.	
Muhamad A. R. S. erkundigt sich, ob die Änderungen als Vorschlag einer neuen Geschäftsordnung eingebracht werden können.	
Tim W. erklärt, dass Anträge gestellt werden können, um weitere Ideen zur Geschäftsordnung zu sammeln. Die Idee in der Sitzung war, mehrere Vorschläge zu erhalten. Im letzten Jahr wurde die gesamte Geschäftsordnung in einer Sitzung beschlossen.	
Kilian B. merkt an, dass die Ideen im letzten Jahr von der AG Satzungen erarbeitet wurden.	
Tim W. erklärt, sich in der letzten Sitzung zurückgehalten zu haben, und den Antrag als Mitglied der Liste und nicht des Präsidiums gestellt zu haben.	
Anna M. findet das Alkoholverbot sinnvoll, aber beim Vertretungsrecht muss ein Kompromiss gefunden werden. Es wäre gut, wenn der Antrag erneut eingereicht wird.	
Tim W. erklärt, dass der Antrag entsprechend Paragraph 8 Absatz 3 der Geschäftsordnung formgerecht eingereicht wurde, aber nicht früh genug.	
Anna M. merkt an, dass die entsprechende Frist nicht eingehalten wurde.	
Tim W. findet, dass es keine formalen Anforderungen gibt, außer dass die Anträge auf Deutsch und Englisch eingereicht werden müssen.	
Kilian B. erkundigt sich, ob noch etwas anderes benötigt wird.	
Tim W. ist der Meinung, dass die Anträge ein besseres Format haben sollten, damit nicht viele unnötige Anträge gestellt werden.	

Chandrakiran R. K. bemerkert, dass es in der Geschäftsordnung keine Regelung zu Mehrheiten für die Änderung gibt, aber in anderen Dokumenten wie der Wahlordnung schon.

Tim W. erklärt, dass wahrscheinlich am nächsten Tag ein formeller und fristgerechter Antrag eingehen wird. Die Punkte mussten diskutiert werden, da es keine Präsidiumssitzung davor gab. Die Kritik ist in Ordnung, aber der Antrag ist rechtens.

Muhamad A. R. S. ist der Meinung, dass jederzeit Änderungen vorgenommen werden können. Ideen können wie in der letzten Legislatur eingebracht werden.

Tim W. erklärt, dass es auch einen weiteren Vorschlag von **Johanna K.** gibt, der diskutiert werden muss. Dies muss in der nächsten Sitzung erfolgen.

Muhamad A. R. S. schlägt vor, die Ideen so zu präsentieren, wie sie sind, und dann Meinungen dazu einzuholen. Anschließend können über die endgültige Form abgestimmt werden.

Chandrakiran R. K. merkt an, dass alle Anträge vor der Sitzung eingereicht werden müssen.

Muhamad A. R. S. findet, dass das den Prozess nur länger macht. Stattdessen können Menschen GO-Anträge stellen, um darüber zu reden.

Chandrakiran R. K. ist der Meinung, dass die Vorschläge frühzeitig veröffentlicht werden sollten, damit die Parlamentsmitglieder darüber nachdenken können.

Tim W. erklärt, dass die Vorschläge im letzten Parlament während der Sitzung gemacht wurde. Obwohl es nicht optimal ist, ist es möglich.

Anna M. erachtet die Punkte von **Johanna K.** sinnvoll.

Tim W. merkt an, dass auch Paragraph 8 relevant ist, der das einreichen von Anträgen regelt. In jedem Fall müssen die Geschäftsordnung so vorbereitet werden, dass die Änderungen gezeigt werden können.

Muhamad A. R. S. findet die Darstellung von **Johanna K.** sehr gut und schlägt vor, dass ganze ähnlich zu gestalten.

Anna M. erkundigt sich, ob die E-Mail von **Johanna K.** beantwortet wurde.

Tim W. erklärt, dass **Muhamad A. R. S.** die sich darum kümmert.

Anna M. schlägt vor, die E-Mail direkt zu beantworten.

Die Sitzung wird um 17:40 Uhr pausiert.

Die Sitzung wird um 18:46 Uhr fortgeführt.

TOP 3: Anwesenheit

Information

Muhamad A. R. S. erklärt, dass es zwei Personen mit unentschuldigtem Fehlen und eine Person mit drei unentschuldigten Fehlen in den Parlamentssitzungen gibt. Es sollte eine E-Mail gesendet werden, damit sie sich entschuldigen können, und das Parlament kann einen Beschluss fassen, um die Fehlzeiten zu entfernen. Andernfalls können sie ausgeschlossen werden. Es sollte auch die anderen Personen gefragt werden.

Tim W. stimmt zu.

Chandrakiran R. K. fragt, ob die Satzungen dazu etwas sagen.

Tim W. schlägt vor, diese anzupassen.

Muhamad A. R. S. denkt, das **Anna M.** entschuldigt werden kann.

Anna M. lehnt ab. Es wird in Zukunft nicht nochmal passieren.

Muhamad A. R. S. wird die entsprechenden E-Mails versenden.

TOP 4: E-Mails

Information

Muhamad A. R. S. berichtet, dass die WaKo fertig ist und die Protokolle vorliegen. Außerdem lädt DAAD vom 31.10.2025 bis 02.11.2025 zur studentischen Konferenz zur Internationalisierung in Würzburg ein.

Tim W. fragt, ob jemand da hingehen soll.

Anna M. kann sich vorstellen zu gehen.

Tim W. würde auch gehen. In jedem Fall sollte **Anja K.** und das Referat Hochschulpolitik mit in der CC genommen werden.

Anna M. wird die E-Mail auch an das Referat Internationales weiterleiten.

Muhamad A. R. S. erinnert an das kommende Gespräch mit dem VP Lehre.

Anna M. kann sich vorstellen zu gehen.

Tim W. kann sich vorstellen zu gehen.

Muhamad A. R. S. erklärt, dass es eine Beschwerde wegen Internet Problemen in den Wohnheimen.

Anna M. schlägt vor, zu erklären dass SWOBB kontaktiert wurde, aber es nicht direkt gelöst werden kann.

Muhamad A. R. S. will die studentischen Vertretenden bei SWOBB informieren.

Anna M. stimmt zu.

Muhamad A. R. S. findet, dass sich auf EUNICE Wahlen vorbereitet werden soll.

Tim W. hat mit den aktuellen Vertretenten geredet und möchte, dass sie ihre Arbeit in einer StuPa Sitzung vorstellen. Außerdem muss die E-Mail an die Präsidentin wegen den FÜS formuliert werden muss.

Muhamad A. R. S. schlägt vor, das ehemalige Präsidium wegen der Aufwandsentschädigungsverteilung für Juli fragen.

TOP 5: Zukunftsplanung

Information

NÄCHSTE SITZUNG

Muhamad A. R. S. stellt die Tagesordnung der nächsten StuPa Sitzung vor.

STURA WAHL

Muhamad A. R. S. stellt fest, dass die Vorbereitungen für die StuRa Wahl beginnen sollen.

Tim W. ist der Meinung, dass die Parlamentsmitglieder sich die Referatsprofile durchlesen sollen, damit diese diskutiert werden können. Der StuRa soll schauen, ob die noch relevant sind.

Die Mitglieder des Referats Umwelt und Mobilität hatten sich bisher noch nicht getroffen. Wenn die Rechenschaftsberichte keinen Sinn ergeben können sie auch entlassen werden.

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 19:46 Uhr geschlossen.